

Trump: Kein Terror-Import aus Deutschland



Der frisch gewählte, republikanische Präsidentschaftskandidat, Donald Trump (Foto), will sein Land gegen den ausufernden Moslem-Terror auch mit besonderen Auflagen für Zuwanderer aus dem islamisierten Deutschland und aus Frankreich schützen. Diese Staaten seien vom Terrorismus besonders betroffen, sagte Trump in einem NBC-Interview für Sonntag. Deshalb müssten ihre Bürger und Bewohner „extremen Sicherheitsüberprüfungen“ unterzogen werden. Diese Form der Überprüfungen – von Trump „extreme vetting“ genannt – hatte der republikanische Präsidentschaftsbewerber bereits auf dem Nominierungsparteitag in Cleveland gefordert. Bis sie eingeführt seien, müssten die USA „sofort die Einwanderung aus allen Ländern aussetzen, die durch Terrorismus kompromittiert sind“.

Die Welt berichtet:

In dem NBC-Interview sagte Trump, in Deutschland und

Frankreich gebe es „spezielle Probleme“. Auf die Frage, ob seine Forderung nach besonderen Auflagen auch für Frankreich gelte und auch dieses Land vom Terrorismus kompromittiert sei, sagte er: „Das sind sie auf jeden Fall. Und wissen Sie, warum? Es ist ihre eigene Schuld. Weil sie Leute auf ihr Gebiet gelassen haben.“

„Wir müssen hart sein“

In dem Zusammenhang forderte Trump die besonderen Sicherheitsüberprüfungen. „Wir müssen hart sein, wir müssen harte Standards einführen. Wenn eine Person nicht nachweisen kann, was sie nachweisen muss, kommt sie nicht in dieses Land.“

Auf die Frage, ob man den Punkt erreichen werde, an dem nicht mehr viele Menschen aus dem Ausland in die USA kommen dürften, sagte Trump: „Vielleicht kommen wir an diesen Punkt.“ Er fügte hinzu: „Wir müssen schlau sein, und wir müssen aufmerksam sein, und wir müssen stark sein.“

Während die Bundesregierung fieberhaft an der Zerstörung des Nationalstaates Deutschland arbeitet, plant Donald Trump sein Vaterland vor einem künftigen Kalifat zu schützen. Sollte Trump die in seiner Rede auf dem Nominierungsparteitag in Cleveland angekündigten Pläne umsetzen, wäre die USA wohl gerettet. (GC)